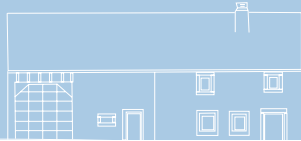


Die **Galerie** umfasst eine ständige Werkschau bildender Kunst der Familie Martens. Dabei variieren die Techniken (Öl- Acryl- Aquarell- Malerei, Radierung, Lithographie, Zeichnung etc.), sowie die Stilrichtungen je nach Person. Zusätzlich finden meist themenbezogene Ausstellungen statt, die extra angekündigt werden. Die zweite Komponente, das **Museum**, befasst sich in Ausstellungen mit allgemeinkulturgeschichtlichen Aspekten. Der Kunststall als **Atelierhaus** ist in seiner Art etwas Besonderes, wenn nicht Einzigartiges, da dem Betrachter die Möglichkeit eröffnet wird, mit den Künstlern direkt in Kontakt zu treten und innerhalb der Kurse eigene Kreativität zu entwickeln.



○ **Familie** → Gisela und Wolfgang Martens haben an den Kunstakademien in Düsseldorf und Berlin studiert. Ihre Kinder Peter, Daniel und Sonja haben ebenfalls einen künstlerischen Studiengang gewählt an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, der Gesamthochschule Essen und der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

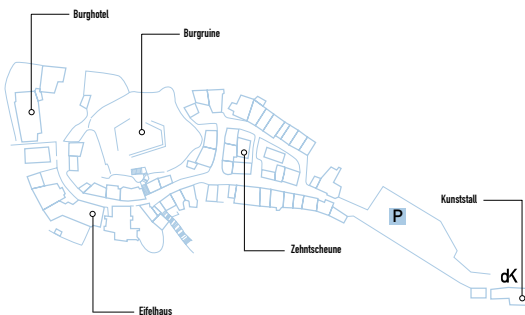
○ **Kurse** → Die Aquarellkurse werden als Wochenend-, Ferien- und Einzelunterricht durchgeführt. Ein umfangreicheres Angebot ist in naher Zukunft noch vorgesehen. Nähere Auskunft entnehmen sie bitte dem zusätzlichen Falblatt.

○ **Führungen** → Es werden Führungen zum Lehm- und Fachwerkbau wie auch zu Einzelausstellungen angeboten. Zudem gibt es immer wieder Einzelhinweise zu Werkprozessen der Bildenden Kunst, die manche Arbeitsweisen für den Laien verständlicher machen und selbst Anregung geben.

○ **Haus** → Das unter Denkmalschutz stehende Haus besteht aus verputzten Bruchsteinwänden und einem angebauten Fachwerkteil. Im Jahre 1851 wurde das Haus umgebaut und durch den Wirtschaftsteil ergänzt. An der Rückseite des Hauptgebäudes sind die alten Fachwerkteile überputzt. Das Haus ist ein schlichtes traufständiges, zweigeschossiges Einhaus; es ist ferner ein zweiraumtiefer Zweiraumtyp mit z. T. original erhaltener Innenraumausstattung. Der hinten angrenzende Bau war ursprünglich ein einfacher Stall. Er ist in schlichter Fachwerkkonstruktion durchgeführt und hatte anfänglich eine grobe Bruchsteinpflasterung als Fußboden.

der KUNSTSTALL galerie | museum | atelierhaus

Lageplan →



Kronenburg → Kronenburg ist eine ehemalige Residenzstadt und spätere Kantonhauptstadt in der Hoch- und Vulkaneifel. Es gehörte zu verschiedenen Herrschaftsbereichen, so sind heute noch Jülicher, Kölner, Trierer, Luxemburgische, französische und sogar spanische Einflüsse erkennbar. Die wechselseitige Geschichte ist teilweise noch an den Häusern ablesbar. Auch das rauhe Klima der Schnee-Eifel macht sich hier bemerkbar. Schon früh wurde der Ort von Künstlern aufgesucht und beherbergte zeitweise sogar eine „Meisterschule für Malerei“. Kronenburg ist das Juwel unter den Perlen der Eifel und versetzt den Besucher in eine mittelalterliche Atmosphäre.

Öffnungszeiten →

Freitag	17-18 Uhr
Samstag	10-18 Uhr
Sonntag	12-16 Uhr